Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 84 (1997)

Heft: 6: Kleine Investitionen - grosser Wert = Petits investissements - grande

valeur = Small investments - big value

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Galerien

Basel. Galerie Carzaniga & Ueker Bernd Völkle his 21 6 Die Bildhauer der Galerie 26.6.-9.8.

Basel. Galerie Graf & Schelble Rainer Gross: Neuere Bilder und Monotypien his 16 8

Dübendorf-Zürich, Galerie Bob Gysin Stéphane Brunner his 20 6

Flawil, arte nuova Galerie Alfred Broger, Appenzell bis 5.7.

Lausanne. Galerie Alice Pauli Loïc Le Groumellec (artiste breton): Peintures et dessins his 197

Zürich, Raum Ursula Tgetgel cliclac, Möbel zum Zusammenstecken his Ende Juli

Ausstellung

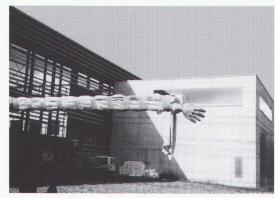
Abteilung für Architektur der ETH Zürich

Die Diplomarbeiten der Abteilung für Architektur sind vom 13. Juni bis 9. Juli 1997 im ETH-Hauptgebäude, Rämistrasse 101. 8092 Zürich ausgestellt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 bis 21.00 Uhr, Samstag von 7.00 bis 16.00 Uhr.

Es wurden folgende Themen bearbeitet: - Basel, Heuwaage - Erweiterung des Bäderkomplexes in St. Moritz-Bad - Stadtreparatur in der Zürcher Altstadt.

Reisen

Ruhrgebiet: Reise ins Tal der Könige 21.-28.9.1997 mit Prof.



Dübendorf, Galerie Bob Gysin: Stéphane Brunner, Objekt

Dr. Jost Krippendorf und Prof. Dr. Karl Ganser 2 - 9 8 1997 und 9.-16.8.1997 mit Peter Stöckling.

Mitteldeutschland: Das «Industrielle Gartenreich» Dessau-Wittenberg-Bitterfeld

22.-29.6. 2.8.-9.8 9.8.-16.8., 21.9.-28.9.1997 mit oben erwähnten Reisebegleitern.

Anmeldungen/ Auskunft: Background Tours AG, Alpenstrasse 6, 6000 Luzern 6, Tel. 041/ 410 01 04, Fax 041/ 410 01 07.

Preise

Wakker-Preis 1997

Der diesjährige Preis unter dem Thema «Umnutzung von Industriebauten» wurde an die Stadt Bern verliehen. Die Preisverleihung erfolgt am 28. Juni 1997 um 17.00 Uhr in der Orangerie Elfenau, Bern.

Der Schweizer Heimatschutz und die Ingenieurschule Bern veranstalten bei dieser Gelegenheit am 26./ 27. Juni 1997 eine Fachtagung zum gleichen Thema.

Anmeldung und Information: Ingenieurschule Bern HTL, Morgartenstrasse 2c, 3014 Bern, Tel. 031/33 55 111, Fax 031/ 33 30 625.

Anmeldeschluss ist der 1. Juni, doch werden auch später noch Anmeldungen entgegengenommen, falls nicht alle Plätze ausgebucht sind.

Auszeichnung guter Bauten 1997 BS/BL

Bauherrschaften, Architektinnen und Architekten sind eingeladen, sich mit fertiggestellten Bauten in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft zur Prämierung zu bewerben. Die Ehrung erfolgt durch eine Urkunde und eine Auszeichnungsplakette zur Befestigung am ausgezeichneten Bau.

Gute Bauten 1993-1997: Hochbauten, technische Bauwerke, Neubauten und hochwertige Umbauten, private oder öffentliche Bauwerke in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft, deren Fertigstellung zwischen 1993 und 1997 liegt, können durch die beiden Kantone ausgezeichnet werden. Der Entscheid liegt bei einer unabhängigen

Termine und Unterlagen: die notwendigen Unterlagen können eingereicht werden ab sofort bis 30.6.1997. Die Teilnahmebedingungen sind vorab schriftlich anzufordern bei: Baudepartement Basel-Stadt, Hochbau- und Planungsamt, Münsterplatz 11, 4001 Basel. Kennwort «Auszeichnung guter Bauten 1997».

Neuerscheinungen

Bauleitung von A-Z

Hrsg. Franz Stam Methoden und Arbeitshilfen für die kosten-, termin- und leistungsgerechte Realisierung von Bauprojekten. Mit den wichtigsten Vorschriften und Normen.

700 Seiten, Handbuch in 2 A4-Ringordnern inkl. Diskette im 3,5"-Format für DOS- oder Macintosh-PCs, Fr. 318.- inkl. MWSt., Fr. 198.- inkl. MWSt. ohne Diskette WEKA-Verlag AG, Zürich

Jože Plečnik. Städtebau im Schatten der Moderne Jörg Stabenow 1995. 198 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format 17,5 × 24,6 cm, DM 89.-

Vieweg

Bildlexikon der Architektur Francis D.K. Ching 1996. 318 Seiten, über 5000 Illustrationen, Format 22,8 × 30,4 cm, DM 128,-/sFr. 119.-Campus

Anleitung zum Stadtumbau Dieter Hoffmann-Axthelm 1996. 200 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Format 16,8 × 23,8 cm, DM 38,-/sFr. 37.-Campus

Le Corbusier, der edle Wilde Zur Archäologie der Moderne. Adolf Max Vogt 1996. 265 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format 17.5 × 24.6 cm. DM 78,-, Vieweg

Stadtplan: Dreiundvierzig typographische Bauprojekte Text von Peter Gisi, 1996 162 Seiten, 109 Abbildungen, Format 17×22 cm, Das Buch kann im Antiquariat Peter Petrej, Zürich, bestellt werden.

Robert Oerly Architekturzentrum Wien (Hrsg.), Redaktion Otto Kapfinger, Texte und Recherche: Peter Nigst 1996. 128 Seiten, zahlreiche Abbildungen, DM 48.-Springer Wien - New York

Interior Design Uchida, Mitsuhashi, Nishioka & Studio 80, Vol. II 1996. 176 Seiten, 238 Abbildungen, DM 39.95 Taschen Verlag

Philibert de l'Orme Figures de la pensée constructive Philippe Potié 1996. 176 pages, format 21×32,5 cm, 152 photographies, plans et dessins dont 21 en couleurs, chronologie, bibliographie, fFr. 220 Editions Parenthèses

Sonnenhalb - Schattenhalb Wohngeschichten und Wohnsituationen von Frauen in der Schweiz Margrit Hugentobler/ Susanne Gysi 1996. 240 Seiten, Fr. 32.-Unionsverlag/Limmat Verlag

Entschiedene Wettbewerbe

Baar ZG: Bahnhofplatz Nord

Der Gemeinderat Baar beauftragte am 23. Oktober 1996 ein Beurteilungsgremium mit der Durchführung von Studienaufträgen an drei Landschaftsarchitekten zur Erlangung eines geeigneten Gestaltungskonzeptes für den öffentlichen Bahnhofplatz Nord. Im weiteren entschloss sich die Einfache Gesellschaft Schmidhof, vertreten durch die Alfred Müller AG, Baar, ein Gestaltungskonzept für die Umgebung der privaten Überbauung Bahnhofpark ausarbeiten zu lassen. Gleichzeitig wurde in Anlehnung an die gemeindlichen Richtlinien zur Vergebung von Arbeiten und

Aufträgen (beschränkter Wettbewerb auf Einladung) eine Honorarofferte verlangt bzw. die Submission durchgeführt.

Die drei Teilnehmer reichten ihre Unterlagen fristgerecht ein.

Das Beurteilungsgremium beschliesst, alle Projekte zur Beurteilung zuzulassen und die ausgesetzte Entschädigung an alle Teilnehmer auszurichten.

Nach sehr eingehender Beratung aller Projekte empfiehlt das Beurteilungsgremium einstimmig, das Büro Vetsch, Nipkow Partner, Landschaftsarchitekten BSLA, Zürich, mit der Weiterbearbeitung des Bahnhofplatzes Nord und der Umgebung Überbauung Bahnhofpark zu beauftragen.

Das Beurteilungsgremium: Ernst Schwerzmann, Bauvorstand; Erwin Grob, Architekt HTL (Leiter Liegenschaften, Bauabteilung); Kurt Heutschi, Projektleiter (Alfred Müller AG); Wolf Hunziker, Landschaftsarchitekt BSLA (Fachexperte); Dr. Klaus Hornberger, Architekt ETH/SIA (gemeindlicher Bauberater); Alfred Krähenbühl, Architekt ETH/SIA (Vertreter Grundeigentümer): Rosemarie Müller, Architekten ETH/SIA (Vertreterin Grundeigentümerin); Urs Spillmann. Bauingenieur und Planer NDS/HTL (Bauverwalter).

Steinen SZ: Pflegeheim Au

Der Gemeinderat von Steinen hat für die Verwirklichung eines Pflegeheimes in der Au ein schrittweises Vorgehen gewählt und für die Durchführung der einzelnen Arbeitsschritte die «Planungs- und Baukommission Au» eingesetzt. Diese entwarf vorerst ein Nutzungsprogramm und einen Gestaltungsplan für das Gebiet in der Au. In einem Wettbewerb sollten darauf möglichst aute Projekte vorgeschlagen werden, aus denen dann die beste Lösung ausgesucht würde. Im Dezember 1996 wurden acht Architekturbüros zu einem Projektwettbewerb eingeladen.

Sieben Projekte wurden termingerecht eingereicht. Sämtliche Entwürfe wurden zur Beurteilung zugelassen, drei jedoch von einer allfälligen Preiserteilung ausgeschlossen. Die Jury urteilte wie folgt:

1. Preis (17 000 Franken): Arnold Kennel AG, Goldau; Mitarbeiterin: Elisabeth Müller, dipl. Arch. ETH; Freiraumkonzept: Robert Gissinger, Landschaftsarchitekt HTL/BSLA, Luzern



3. Preis (2000 Franken): Ruedi Birchler, dipl. Arch. ETH/SIA, Einsiedeln; Mitarbeiter: Stocker & Stocker, Architekten ETH/SIA, Lachen: Landschaftsarchitekten HTL: AG Freiraum, Franz Heinzer, Roman Berchtold, Andreas Steiner, Einsiedeln

Ankauf (6000 Franken): Werner Kälin, Arch. ETH/ SIA, Wollerau; Mitarbeiter: Jürg Gabathuler, Arch. HTL.

Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von 3500 Franken.

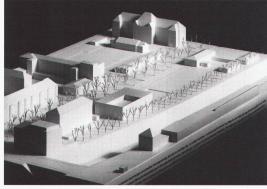
Das Preisgericht empfiehlt dem Gemeinderat von Steinen, die Verfasser des Projektes im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Das Preisgericht: Anna Kiener-Deck, Gemeindepräsidentin, Steinen: Carla Wiget, Gemeinderätin Soziales, Steinen; Hans Kaufmann, Präsident der Planungs- und Baukommission Au, Steinen; Paul Bürgler, Kantonsrat, Steinen: Theo Fuchs, Arch. SIA/SWB, Einsiedeln; Alfred P. Gubler, Kantonsbaumeister, dipl. Arch. ETH/SIA, Schwyz; Monika Jauch-Stolz, dipl. Arch. ETH/ SIA, Luzern; Fredy Schmid, dipl. Arch. ETH/SIA, Zug; Fritz Wagner van den Berg, Projektleiter, dipl. Arch. ETH/SIA/BSP, Zug.

Basel: Gottfried-Keller-Schulhaus

Mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt veranstaltete das Baudepartement, vertreten durch das Hochbau- und Planungsamt, einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Neukonzeption eines Erweiterungsbaus für das Orientierungsstufenschulhaus «Gottfried Keller» in Basel-Stadt, St. Gallerring 101.

Teilnahmeberechtigt für diesen Wettbewerb auf



Basel, Gottfried-Keller-Schulhaus: 1. Preis, Morger&Degelo, Basel

kommunaler Stufe waren Fachleute, die ihren Wohnoder Geschäftssitz im Kanton Basel-Stadt haben oder in diesem heimatberechtigt sind, sowie alle Fachleute. deren Sitzgemeinde bzw. die entsprechende Gebietskörperschaft Gegenrecht gewährt.

Von den 138 eingereichten Projekten wurde eines von der Beurteilung und eines von einer allfälligen Preiserteilung ausgeschlossen. Die Jury urteilte wie folgt:

1. Rang, 1. Preis (18000 Franken): Morger & Degelo, Arch. SIA/BSA, Basel; Mitarbeit: Ann-Marie Wagner, Franziska Felber

2. Rang, 1. Ankauf (18 000 Franken): Zwimpfer Partner, Architekten, Basel; Mitarbeiter: C. Geser, T.J. Nissen

3. Rang, 2. Preis (12000 Franken): Martin Erny & Karl Schneider, Arch. BSA/SIA, Basel; Mitarbeit: Claudia Britt

4. Rang, 3. Preis (10000 Franken): Architekturort O. Villiger, R. Meier, T. Hürzeler, Baden

5. Rang, 4. Preis (8000 Franken): Ackermann & Friedli, Arch. BSA/SIA, AG, Basel; Mitarbeiterin: Isabel Jüngling

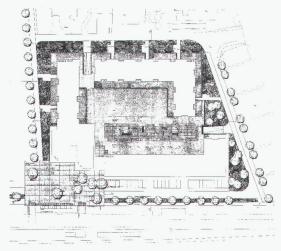
6. Rang, 5. Preis (6000 Franken): Mathis Müller & Ueli Müller, Arch. BSA, Basel; Mitarbeit: Carmen Quade, Renato Fontana

7. Rang, 6. Preis

(3000 Franken): Ferdinand Facklam, Architekt, Basel; Fachberatung: Philipp Fischer, Sandra Gadola

Für die Jury ist eine Realisierung der beiden erstrangierten Projekte denkbar. Die in den Projektbeschrieben festgehaltenen Mängel und Vorbehalte machen aber eine vorgängige Überarbeitung unumgänglich. Aufgrund der in der Sachplanung «Schulen» des Erziehungsdepartements, Stand März 1997, festgehaltenen Entwicklung der Schülerzahlen ist der Bedarf für zusätzlichen Schulraum im vorgesehenen Umfang am Standort Gotthelf/Gottfried Keller in Frage gestellt. Die Jury empfiehlt deshalb, die Beauftragung zur Überarbeitung zurückzustellen, bis der definitive Bedarfnachweis erbracht worden ist.

Das Preisgericht: F. Schumacher, Kantonsbaumeister Basel-Stadt; A. Hofer, Rektor Orientierungsschulen Basel-Stadt; P. de Meuron, Architekt, Basel: P. Ouarella, Architekt, St. Gallen; B. Chiavi, BD, Leiter Hauptabteilung Hochbau, Basel-Stadt; Frau A. Peissard, Architektin, Basel; M. Unterfinger, Konrektor Orientierungsschulen, Basel-Stadt; E. Bai, Leiter Sportamt Basel-Stadt; M. Trueb, Leiter Stadtgärtnerei und Friedhöfe: A. Dvsli. BD. Hauptabteilung Hochbau.



Baar ZG, Bahnhofplatz Nord: Vetsch, Nipkow Partner, Zürich

Wettbewerbskalender

Wettbewerbe	(ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungstermin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt Si	ehe Heft
4 juillet 97	Mémorial de Gorée, Dakar (PW)	Gouvernement du Sénégal	Tous les architectes du monde	-
28. Juli 97	Kunsthaus Graz (Gutachterverfahren)	Land Steiermark (A)	Befugte Architekten und planende Baumeister mit Bürositz in einem Mitgliedstaat des EWR bzw. befugte Architekten mit Bürositz in einem europäischen Land, das nicht dem EWR angehört	-
31. Juli 97	Neugestaltung Zentrum Grenchen (PQ)	Stadt Grenchen	Qualifizierte Fachpersonen oder Teams	-
4. August 97	Kunsthaus Teufen (PW)	Einwohnergemeinde Teufen	Architekten, die seit mindestens einem Jahr ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Appenzell A.Rh. oder I.Rh. oder der Stadt St. Gallen haben.	4-97
8. August 97	Architekturpreis 97	Schweiz. Interessengemeinschaft Baubiologie/Bauökologie SIB	Planende und Bauherrschaften mit projektierten oder ausgeführten Bauten mit Standort Schweiz oder visionären ökologischen Projekten für die Schweiz	5-97
15. September 97	Music an Arts Centre (PW)	City of Jyväskylä, Finland	Architects of the European Union member countries and the following countries who have concluded the Government Procurement Agreement (GPA) with the Union: Aruba, Canada, Honkong, Israel, Japan, Korea, Norway, Singapore, Switzerland and the USA	6-97
22. September 97	Schulbauten in Neuendorf (PW)	Zweckverband Kreisschulen Gäu, Neuendorf SO	Architekturbüros, die seit dem 1. Januar 1995 ihren Geschäftssitz in einem der folgenden Bezirke des Kantons Solothurn haben: Gäu/Untergäu/Thal	5-97
17. Oktober 97	Ortskerngestaltung (PW)	Gemeinde Sissach BL	Architekten, Planer, Ingenieure und Gartenarchitekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen BL und BS sowie in den Amtsbezirken Rheinfelden und Dorneck/Thierstein	5-97
31 October 97	Proposals for the future image of Kyoto in XXIst century	City of Kyoto, Japan	People all over the world	5-97

Exposition Nationale Suisse Schweizerische Landesausstellung Esposizione Nazionale Svizzera Exposiziun Naziunala Svizra **Expo 2001**



Dans le cadre de la réalisation d'un événement culturel extraordinaire, nous recherchons:

Directeurs d'arteplages

pour les sites de Bienne, Morat, Neuchâtel, Yverdon-les-Bains et l'arteplage mobile du Jura.

Bilingues F/A, les candidats disposeront d'une formation en ingénierie, architecture ou équivalent (spécialisation en management de projets). Ils se distingueront par une forte motivation pour les projets impliquant à la fois aptitudes techniques et engagement personnel et par leur enthousiasme pour le projet Expo 2001. Des compétences dans la coordination et le montage de projets complexes et de grande envergure, ainsi que la maîtrise des outils de gestion adéquats sont essentielles. Les directeurs d'arteplages doivent faire preuve d'une grande capacité de négociation et d'une excellente aptitude à motiver leurs interlocuUne expérience des contacts avec les autorités cantonales et locales est souhaitée.

Un descriptif détaillé du profil recherché, en français seulement, pourra être obtenu sur demande à l'adresse ci-dessous, et uniquement par fax ou par lettre. En effet, pour des raisons d'équité, nous ne pouvons malheureusement donner aucun renseignement par téléphone. Les candidats sont ensuite priés d'envoyer leur curriculum vitæ accompagné d'une photo et d'une lettre de motivation manuscrite, en mentionnant la référence «Directeur d'arteplage», jusqu'au 30 juin 1997 à la même adresse:

Association Expo 2001 Place de la Gare 4 2002 Neuchâtel Fax 032/726 20 02